Bundesgesundheitsbl 2020 · 63:1299
<https://doi.org/10.1007/s00103-020-03140-9>
Online publiziert: 23. April 2020
© Springer-Verlag GmbH Deutschland, ein Teil
von Springer Nature 2020

Erratum zu: Umgang und Gebrauch von additiven Fertigungsverfahren („3D-Druckern“) in Privathaushalten

Stellungnahme der Innenraumlufthygienekommission

Erratum zu:
Bundesgesundheitsbl (2020)
<https://doi.org/10.1007/s00103-020-03095-x>

Die Originalveröffentlichung dieses Artikels enthielt in ihrer Erstfassung einen Fehler bezüglich der Angabe der durch ABS-Kunststoffe freigesetzte Partikelzahl pro Gramm Filamenteinsatz.

Korrekt lautet der Text wie folgt:

Besonders ABS-Kunststoffe wiesen bei Messungen höhere Stofffreisetzungen auf [9]. Die Größenverteilung der emittierten Partikel lag überwiegend im Nanometerbereich. Es handelt sich damit um alveolengängige Partikeln, die bis in kleinste Verzweigungen der Lunge eindringen und in den Blutkreislauf übertreten können [11]. Bei Untersuchungen der Bundesanstalt für Materialforschung (BAM) lag die freigesetzte Partikelanzahl bei 10^{11} bis 10^{13} Partikel pro Gramm Filamenteinsatz [4].

Die Online-Version des Originalartikels ist unter
<https://doi.org/10.1007/s00103-020-03095-x>
zu finden.